

Samstag 25. November und Sonntag 26. November 2017

Dr. Barbara Schöning:

Angst- und Aggressionsprobleme – sorgfältige Problemanalyse und Entwicklung von Lösungsansätzen

Im Seminar werden die biologischen und ethologischen Grundlagen für Angst und aggressives Verhalten dargestellt und erläutert, welche Rolle Lernprozesse spielen. Es wird auf mögliche genetisch bedingte Veranlagungen und gesundheitliche Probleme eingegangen, da ein gewisses Basiswissen für eine sorgfältige Problemanalyse wichtig ist. Weiters werden Fallbeispiele präsentiert, die Problemanalyse und individuelle, detaillierte Lösungsansätze zeigen und dabei hinterfragt, warum bestimmte Trainingsansätze bei einem Problem Sinn machen und bei anderen nicht. Generelles Lernziel für die Teilnehmer ist es, die persönliche Toolbox für den Umgang mit Problemverhalten zu erweitern.

Ablauf:

Samstag

09.00 – 10.30	Angst-/Aggressionsprobleme: ethologische und biologische Grundlagen
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 12.30	Angst-/Aggressionsprobleme: Lernbiologie, Genetik, Krankheiten
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.00	Problemanalyse: sinnvolles Vorgehen
15.00 - 15.15	Pause
15.15 – 16.45	Entwickeln von Lösungsansätzen aus der Problemanalyse heraus

Sonntag

09.00 – 10.30	Individuelle Fallbeispiele bearbeiten: Problemanalyse, und detaillierte Lösungsansätze. Welche Lösungsansätze machen Sinn bei welchen Problemen?; detaillierte Trainingspläne und ihre Umsetzung
10.30 – 10.45	Pause
10.45 – 12.15	Fallbeispiele weiter
12.15 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 14.45	Fallbeispiele weiter
14.45 - 15.00	Pause
15.00 – 16.00	Abschlussdiskussion

Das Seminar ist ein Vortrags- und Theorieseminar mit praktischen Anleitungen. Die Mitnahme von verträglichen Hunden ist erlaubt, da das Seminar ohne Hundebeteiligung stattfindet ist dies aber sehr gut zu überlegen. Die Parkplätze bei der Kaiserrast sind ohne Schatten.

Die Vortragende:

Dr. Barbara Schöning



Studium der Veterinärmedizin bis 1985 und Dissertation an der Freien Universität Berlin. Zusatzbezeichnung Tierverhaltenstherapie, Fachtierärztin für Verhaltenskunde, Fachtierärztin für Tierschutz. MSc „Companion Animal Behaviour Counselling“, University of Southampton. Phd University of Bristol: Aggressionsverhalten bei Hunden.

Von 1992 bis 1997 Niederlassung in eigener Kleintierpraxis und parallel Ausbau der Verhaltensmedizin und Aufbau einer Hundeschule. Seit 1997 reine Praxis für Verhaltensmedizin (mit angegliederter Hundeschule); seit 2000 als Gemeinschaftspraxis mit Dr. Kerstin Röhrs.

Aktuell Vorsitzende der Gesellschaft für Tierverhaltensmedizin und –therapie (GTVMT und Präsidentin der European Society for Clinical Veterinary Ethology (ESVCE). Autorin zahlreicher Bücher und Artikel zum Thema Verhalten bei Haustieren, Training und Verhaltensproblemen. Referentin auf nationalen und internationalen Kongressen. U.a. Referentin für die Modulreihe „Verhaltensmedizin“ der Akademie für Tierärztliche Fortbildung und dem analogen Kurs der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner; Referentin beim Zertifikatskurs zum Hundetrainer der Industrie- und Handelskammer Brandenburg.

Kosten:

VAK Mitglieder	€ 240, -- inkl. Ust.
Besitzer einer VAK-Seminarkarte	€ 240, -- inkl. Ust.
Interessierte Nichtmitglieder	€ 290, -- inkl. Ust.

Seminarort:

Kaiserrast A22 Stockerau Ost

Donaukraftwerkstrasse 1

2000 Stockerau

www.kaiserrast.at

Anmeldung:

Anmeldungen bitte an seminare@kynologie.at

Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr gültig.

Unsere Bankverbindung:

VAK Verein akademisch geprüfter KynologInnen

IBAN: AT56 1200 0515 1669 9844

BIC: BKAUATWW

Storno:

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis zum 6 Wochen vor Seminartermin fällt keine Stornogebühr an, nach diesem Termin muss aus organisatorischen Gründen die volle Gebühr in Rechnung gestellt werden.

Allgemeines:

Wie bei allen Veranstaltungen und Kursen des VAK erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr, was mit der Anmeldung zur Kenntnis genommen wird. Der VAK behält sich eine Absage von Seminaren aus organisatorischen Gründen vor. Im Falle der Absage eines Seminars werden bereits bezahlte Seminargebühren rückerstattet, eine darüberhinausgehende Entschädigung wird nicht geleistet.